

Sportschipper WVM – Meldung vom 14.11.2015

Neues vom Wassersportverein Motzen

Die Wassersportsaison 2015 ist nun auch für den WVM zu Ende gegangen. In den kommenden Monaten treffen wir uns nicht mehr auf dem Wasser, sondern in unserem gemütlichen Vereinsheim direkt an der Weser.

Noch bis zum 13. Dezember findet jeweils sonntags vormittags unser gemütlicher Skippertreff statt. Anschließend ist Winterpause. Am 6. März 2016 startet dann voraussichtlich die nächste Skippertreff-Saison. Wir heißen alle WVM- Mitglieder genauso wie interessierte Besucher willkommen und vermieten unser Bootshaus mit dem tollen Blick auf die Weser auch an Nichtmitglieder. Terminanfragen müssen unter der Telefonnummer 0421/679808 oder per Mail an 1.Festausschuss@wv-motzen.de an Sigrid Drebing gerichtet werden.

Unsere zukünftige Bootshausbetreuung soll durch konstruktive Vorschläge unserer WVM- Mitglieder optimiert werden. Bitte sendet viele Ideen ein, damit wir auf der Jahreshauptversammlung am 6. Februar über umfangreiche Alternativen abstimmen können.

Das Absegeln mit Fahrt nach Hasenbüren mit edlem Essen à la Carte war eine schöne Veranstaltung. Der Ortswechsel hat alle Teilnehmer begeistert. Zwar trafen sich nur zwei Boote auf der Weser, jedoch nutzten viele Mitglieder die Möglichkeit zum Nachkommen, so dass noch weitere Tische dazu geholt werden mussten. Bei diesen Vereinsfeierlichkeiten entstehen immer wieder neue Kontakte, neue Segelgemeinschaften oder Teams. Kurz gesagt: Das Absegelfest war ein weiterer Beweis unseres netten WVM-Vereinslebens.

Unsere Boßeltour Mitte November war super. Trotz widriger Wettervorhersagen hatten wir nur mit erheblichen Seitenwinden zu kämpfen. Wettkampf beruhigende Abkühlungen von oben setzten zum Glück erst später und spärlich ein. Gestartet und gefeiert wurde im WVM- Bootshaus, in dessen Rahmen auch die Platzierungen feierlich vergeben wurden. Das neue Konzept, den Wettkampf am Ritzenbütteler Sand auszutragen und die gesamte Beköstigung, angefangen vom Pausen-Snack bis hin zum Grünkohllessen, im WVM- Bootshaus zu veranstalten, zeigt eine gute Akzeptanz. Die Möglichkeit später dazu zu stoßen oder nur bei der anschließenden Feier teilzunehmen wurde von vielen gerne angenommen und sorgte für viel Spaß am und im Bootshaus.

Beim letzten Arbeitsdienst der Saison haben wir unsere Anlage eingewintert. Mit den aktiven Teilnehmern konnte sogar der marode Jugendsteg an Land gebracht und demontiert werden. Die neue Motorsense ermöglichte ein schnelles Arbeiten und die Winterlagerplätze stehen wieder in vollem Umfang zur Verfügung.

Wichtige Hinweise: Die Winterschlösser sind installiert. Die Stromzählerablesung erfolgt auf dem Bootslagerplatz am 15. Januar, die Abbuchung der Kosten am 15. März bei den jeweiligen Nutzern. Das Unterbringen von Booten auf dem

Winterlagerplatz muss beim Anlagenwart angemeldet werden. Die Nutzung von Vereinsbooten ist laut Vorstandsbeschluss grundsätzlich beim Jugendtrainer anzumelden. Schäden sind umgehend zu melden und die Reparatur abzustimmen.

In 2015 haben wir wieder viel erreicht: Teile unserer Segeljugend hat neben dem Segelschein auch den Sportbootschein erwerben können. Es wurden die Fensterrahmen und Türen sowie Überstände am Bootshaus gestrichen, störende oder gefährdende Bäume gesägt und die Liegeplätze im Arm umgestaltet. Die Erneuerung der Jugendsteganlage sowie die Änderung des Opti-Schwimmträgers können erst in 2016 veranlasst werden.

Mit unseren Anlagen im Siel in Motzen und im Arm beim Ritzenbütteler Sand können wir uns auf eine tolle Saison in 2016 freuen.

Alle weitergehenden Informationen der Vorstandsthemen können auf unserer Homepage unter - Intern - nachgelesen werden.

Der WVM wünscht allen Mitgliedern und Bekannten eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr.

Wichtige Termine / Feste und Arbeitsdienstzeiten:

- a) Jahreshauptversammlung am 6. Februar 2016.
- b) erster Skipper-Treff am 6. März 2016.

Weitere Termine:

Zur nächsten Vorstandssitzung treffen wir uns am Mittwoch, 2. Dezember, um 19.30 Uhr in Bischoff's Gaststätte „Zur alten Schänke“ in Ganspe.